

DER TAG DER
HEILIGEN

Ausrüstung der Gläubigen
für ihren revolutionären Dienst

DR. BILL HAMON

Originally published in English under the title
„The Day of the Saints“
Copyright © 2002 Dr. Bill Hamon. All rights reserved.
Published by: Destiny Image Publishers Inc.
P.O. Box 310
Shippensburg, PA 17257-0310, USA

German translation:
Copyright © 2005 Dr. Bill Hamon

Published by:

ReformaZion Media
Braasstraße 30
D – 31737 Rinteln
Fon 05751 / 97 17 0
Fax 05751 / 97 17 17
info@reformazion.de
www.reformazion.de

ISBN 3-938972-00-9
1. Auflage, Dezember 2005

Printed in Germany
Übersetzung: Gina Weinrich

Die Bibelzitate wurden der Revidierten Lutherbibel 1984,
Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart, und der Revidierten
Elberfelder Bibel, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags

INHALT

Kernaussagen dieses Buches	13
Einführung	15
Kapitel 1 Berufen, Heilige zu sein	21
Kapitel 2 Voranschreiten, Ankommen und Werden	43
Kapitel 3 Die Bewegung der Heiligen im 1. Jahrhundert	77
Kapitel 4 Gottes Wiederherstellungs-Prozess verstehen	111
Kapitel 5 Kurze Historie der Gemeinde-Wiederherstellung	143
Kapitel 6 Die Heiligen ausrüsten	165
Kapitel 7 Heilige als Könige und Priester	197
Kapitel 8 Heilige in der Geschäftswelt und Regierung	237
Kapitel 9 Die Heiligen aktivieren	279
Kapitel 10 Berufung und Dienst der Heiligen	317
Kapitel 11 Die Omega-Übergangs-Generation	351
Definitionen und Erklärungen von theologischen Begriffen und solchen der gegenwärtigen Wahrheit	385
Endnoten	407

KAPITEL 1

BERUFEN, HEILIGE ZU SEIN

DIE GRÖSSTE BERUFUNG

Die größte Berufung im Himmel oder auf Erden ist es, ein Heiliger des allerhöchsten Gottes zu sein.¹ Es gibt kein größeres Privileg, keine größere Position, als durch unseren Herrn und Retter Jesus Christus ein Kind Gottes zu sein. Jesus sagte den Menschenmassen, die Seiner Lehre zuhörten, dass es unter denen, von einer Frau Geborenen, keinen größeren gäbe als Johannes den Täufer. Dann fügte Er hinzu, der geringste Heilige im Reich des Himmels sei größer als er.² Der Apostel Paulus schreibt den Heiligen in Ephesus, er bete für sie:

*„... dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis Seiner selbst. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was **die Hoffnung Seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit Seines Erbes in den Heiligen und was die überragende Größe Seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, ...**“³*

Die Heiligen Gottes sind diejenigen, denen als Privileg die Gelegenheit gegeben wurde, in das Bild Jesu Christi verwandelt zu werden. Damit ist nicht nur die Verwandlung unseres inneren

Charakters, unserer Haltungen und Wünsche gemeint, sondern auch dass wir in unserem gesamten Verhalten und in der Wechselbeziehung mit unserem Umfeld wie Jesus werden. Es beinhaltet, die Befähigung durch den Heiligen Geist, in Kraft und Wundern zu agieren, um Gottes Reich auf diese Erde zu bringen. In Kürze gelangen wir an den Punkt in der Geschichte, an dem gewöhnliche Heilige die übernatürlichen Werke Jesu Christi demonstrieren werden. Genauso wie Jesus nur sprach, was Er den Vater reden hörte, und nur tat, was Er Seinen Vater wirken sah, werden die Heiligen Gottes trainiert und ausgerüstet, die Worte und Taten Jesu Christi zu offenbaren, während sie ihren alltäglichen Beschäftigungen nachgehen.⁴

Definition des Wortes *Heiliger*: Von den vielen in der Bibel verwendeten Worten, die Gottes auserwähltes Volk identifizieren, wird der Begriff *Heiliger* am häufigsten gebraucht (96-mal) und beinhaltet einige der größten Offenbarungen der Absichten Gottes für Seine Kinder sowohl in diesem, als auch im kommenden Zeitalter.⁵

Das griechische Wort *hagios* wird 62-mal mit „Heiliger“ übersetzt.⁶ In 101 Fällen wird es mit „heilig“ übersetzt und 93-mal mit „Heiliger Geist“ (*hagios pneuma*). Dreimal wird es mit „Heiligtum“ übersetzt.⁷ Das Wort bedeutet: „heilig, separiert, abgesondert“. Ein wahrer Heiliger ist jemand, der durch die Gerechtigkeit Christi heilig geworden ist. Wie die Stiftshütte des Mose und ihre Einrichtung sind Heilige von der Benutzung durch die Welt getrennt und strengstens für den Gebrauch und die Herrlichkeit Gottes abgesondert.⁸ Heilige sind die „Geheiligten“ des Herrn. Sie sind Geheiligte und Gesalbte, die von den Wegen der Welt getrennt wurden, um das Leben Christi zu führen und das Reich Gottes zu demonstrieren.⁹

Während des Mittelalters (ca. 500 – 1500 n. Chr.) wurde die allgemeine Verwendung des Wortes *Heiliger* unterbrochen. Es wurde zu einem Begriff für alle, denen die katholische Kirche

Heiligkeit gewährte – für gewöhnlich einem bereits Verstorbenen. Aus diesem Grund bezeichnet die alte, englische King James Bibelausgabe die einzelnen Evangelien als Saint Matthew, Saint Mark, etc. (dt.: Heiliger Matthäus, Heiliger Markus, etc.). Sowohl die römisch-katholische als auch die östliche orthodoxe Kirche führte Schutzheilige ein.

Die Bibel hingegen versteht unter Heiligen einfach Menschen, deren Sünden durch das Blut Jesu gewaschen wurden, die durch den Heiligen Geist geboren und vom Reich der Finsternis in das Reich des Sohnes Seiner Liebe versetzt wurden, was sie zu Kindern Gottes macht.¹⁰ Andere üblicherweise verwendete Begriffe sind *Christen*, *Gläubige* oder gelegentlich *die Brüder* (Brüder und Schwestern im Herrn). In dieser Darstellung werde ich primär die Bezeichnung gebrauchen, die am häufigsten in der Schrift gefunden wird, die *Heiligen*.¹¹

DER GEMEINSAME LEIB DER HEILIGEN – DIE GEMEINDE

Als gemeinsame Gruppe werden die Heiligen, diese erlösten Menschen, die aus der Welt herausgerufen, abgesondert und Gott geweiht wurden, *Ecclesia* genannt, übersetzt als die „Gemeinde“. Andere korporative Bezeichnungen sind *der Leib Christi*, *Gottes Bauwerk*, *die Braut Christi*, etc.¹² Der Apostel Paulus beschrieb die Gemeinde als den Leib Christi. Er erklärte, es gibt nur einen Leib Christi auf Erden – und dennoch hat er viele Glieder mit verschiedenen und diversen Funktionen. In 1. Korinther 12 erläutert Paulus, dass jede Person, die Christus als persönlichen Retter empfängt, von Gott geboren und als Glied in den Leib Christi getauft wird. Die Gesamtheit dieser Glieder ist durch den Geist zum gemeinsamen Leib Christi zusammengebaut, der zur Behausung Christi auf Erden wird. In gleicher Weise wie der physische Körper Jesu die Behausung Gottes des Vaters auf der Erde war, ist nun der Leib Christi, die Gemeinde, zum Wohnort und Hauptquartier Christi auf Erden geworden.¹³

Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind eins und dennoch übernimmt jeder eine bestimmte Aufgabe beim Bau der Gemeinde. Jesus sagte, Er würde den Geist senden, um von Sünde zu überführen, Menschen zu Christus zu bekehren, die Gläubigen zu heiligen, die Heiligen zu bevollmächtigen, Wahrheiten in Bezug auf Christus zu sprechen und die zukünftigen Absichten Gottes zu offenbaren. Nachdem Jesus die Gemeinde mit Seinem eigenen Blut erkauft hatte, brachte Er sie zur Geburt und füllte sie mit Seinem Heiligen Geist. Der Heilige Geist begann dann, Gläubige als Glieder in den Leib Christi, die Gemeinde, zu taufen. Der Heilige Geist verfügt über Gaben, die Er jedem Glied am Leib Christi zur Verfügung stellt.¹⁴ Jesus verfügt über Gaben, die er gewissen Gliedern des Leibes Christi zur Verfügung stellt.

Fünffältige Diener: Nachdem Jesus zurück in den Himmel aufgestiegen war, nahm Er Seinen Gemeindebau-Dienst auf und unterteilte ihn in fünf Kategorien, die Er als Gaben gewissen Gliedern Seiner Gemeinde übergab. Jesus hat diesen begabten Diensten spezifische Bezeichnungen gegeben. „Und Er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer.“¹⁵ Mehrere Begriffe werden verwendet, um diese fünf Gaben zu beschreiben, die Männern und Frauen Gottes gegeben sind: die Gaben der Himmelfahrt Christi, fünffältige Diener und fünffältiger Dienst oder die regierenden und verwaltenden Ämter der Gemeinde. In diesem Buch werden wir uns auf sie als die „fünffältigen“ Dienste beziehen. Technisch gesprochen sind sie keine Gaben des Heiligen Geistes, sondern Gaben von Christus selbst an Seine Gemeinde.

Jeder der fünffältigen Diener nimmt ein Fünftel des gesamten Dienstes Jesu Christi ein. Wenn die fünffältigen Dienste sich in ihrer Proportion auch gleichen, so unterscheiden sie sich doch in ihren göttlichen Fähigkeiten, Funktionen und Diensten. Die

zuvor zitierte Passage aus Epheser 4 fährt mit der Aussage fort, dass sie alle gegeben wurden, um die Heiligen auszurüsten. Es gibt keine besondere Schriftstelle, die zum Ausdruck bringt, welche spezifischen Dinge Evangelisten, Pastoren und Lehrer zu tun beauftragt sind. Hingegen gibt es mehrere Bibelstellen, die etwas darüber aussagen, was Apostel und Propheten tun sollen. Epheser 2:20 erläutert, dass sie den Grundlagen legenden Dienst in der Gemeinde innehaben. Die Gemeinde ist kein physisches Gebäude. Sie ist ein „Gebäude“ bestehend aus lebendigen, im Blut gewaschenen Menschen. Die Apostel und Propheten sind fundamentale Glieder, auf welche die übrigen Glieder der Gemeinde aufgebaut sind. Sie bilden eine Struktur für die Ausrüstung der Heiligen.

Gott legt die Priorität auf die Heiligen, nicht auf die Leiter:

Ich bin Bischof mehrerer hundert Gemeinden. In meiner Lehre betone ich die Entscheidungsstruktur der Ortsgemeinde und die apostolische Struktur der korporativen Gemeinde. Ich habe einen Großteil meines Dienstes darauf verwendet, dabei zu helfen, diejenigen aufzurichten und zu trainieren, die Gott zu Aposteln und Propheten berufen hat. Wie dem auch sei, ich glaube, dass wir, die wir in Leiterschaft sind, erneut schauen müssen, worauf Gott Seine Prioritäten legt. Der Tag der Heiligen wird die Regierungs- und Leiterschaftsstruktur der Gemeinde nicht abschaffen, aber er wird einen Paradigmenwechsel in der Art und Weise hervorrufen, wie Gemeindeleiter die Heiligen sehen. Statt mit unseren Leiterschaftstiteln, Positionen und unserer Autorität beschäftigt zu sein, werden wir mehr Heiligen-orientiert werden.

Der fünffältige Dienst wurde für die Heiligen gegeben, nicht die Heiligen für den fünffältigen Dienst. Zu viele Pastoren denken, Gott hat ihnen die Heiligen in ihrer Versammlung gegeben, um sie erfolgreich zu machen, und damit diese den Zehnten zahlen,

so dass Pastoren im Dienst unterstützt werden, größere Gebäude bauen, im Fernsehen auftreten und mehr auf Reisen gehen können. Es ist nicht im Geringsten falsch, wenn alle diese Aktivitäten unternommen werden, doch die Haltung und Motivation eines solchen Dieners Gottes stehen der Absicht Gottes bei der Einsetzung von Aposteln und Pastoren in der Gemeinde entgegen. Damit die Heiligen aktiviert und effektiv gemacht werden können, müssen viele ordinierte Diener Gottes ihre Haltung auf radikale und revolutionäre Weise neu ausrichten. Die Heiligen müssen ihrerseits Offenbarung in Bezug auf ihre Berufung, Privilegien und Verantwortlichkeiten gegenüber Christus und Seinem Leiterschaftsteam empfangen.

DAS NEUE TESTAMENT WURDE AN DIE HEILIGEN GESCHRIEBEN

Der Apostel Paulus hat viele seiner Briefe an „**die berufenen Heiligen**“ adressiert.

*„An die Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christus Jesus, **den berufenen Heiligen**, samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, ihres und unseres Herrn...“¹⁶*

*„Allen Geliebten Gottes, **berufenen Heiligen** in Rom: Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!“¹⁷*

*„Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, den **Heiligen** und an Christus Jesus Gläubigen, die in Ephesus sind...“¹⁸*